

Jazzclub Allmend Oberengstringen  
Kirchweg 113, 8102 Oberengstringen

Freitag, 11. Januar 2008

## «Blue Note»-Stars in der «Allmend»

**Oberengstringen Das Thierry-Lang-Trio bot im Jazzclub ein packendes Konzert**



Mit dem «Thierry Lang Trio» mit Thierry Lang, Heiri Känzig und Peter Schmidlin trat eine Starband im Jazzclub Allmend in Oberengstringen auf.

«Meist spielen wir eine kleine Melodie und gehen dann über zum Improvisieren. Das macht Jazz für mich so einzigartig und spannend», sagt der Bassist des Thierry-Lang Trios, Heiri Känzig. Zusammen mit dem Namensgeber der Band, dem Pianisten Thierry Lang und dem Schlagzeuger Peter Schmidlin

trat er am Freitagabend im Jazzclub Allmend in Oberengstringen auf. Die drei haben in den vergangenen zehn Jahren das geschafft, was keiner Schweizer Band vor ihnen gelungen ist: Die grosse internationale Karriere, einen Vertrag bei Blue Note, dem renommiertesten aller Jazzplatten-Labels. «Die nehmen nicht alle auf», schmunzelt Känzig, sicher mit einem gewissen Stolz. Sodann wurde im Jahre 1995 das Thierry-Lang-Trio in Japan von der Zeitschrift «Jury Life» zum «Best Piano Trio» erkoren.

Seinen ersten Auftritt im Jazzclub Allmend, dem Singsaal des Oberengstringer Oberstufenschulhauses, hatte Pianist Thierry Lang. «Ein Weltstar mit grossen technischen Möglichkeiten, der schon mit verschiedensten Jazzgrössen gespielt hat», so der Präsident des Jazzclubs, Martin von Aesch.

Die Stücke wurden von Thierry Lang auf Französisch kurz angekündigt. Vorgetragen wurden während der rund zweistündigen Darbietung 12 Stücke. Neben Kompositionen des Westschweizers Thierry Lang wie «Private Garden», «Nunzi» und «Napoli» wurden Stücke weiterer

Interpreten gespielt: «Round midnight» wurde vom Amerikaner Thelonius Monk geschrieben, «The good life» vom Franzosen Sascha Distel. Die Stücke sind melodiös, haben viele Interaktionen. Auf alle Stücke folgt kräftiger Beifall vom Publikum im vollen Singsaal.

Der Jazzclub Allmend organisiert in seinem Klublokal alljährlich 15 Konzerte. Präsiert wird der 150 Mitglieder zählende Verein seit seiner Gründung vor zwanzig Jahren von Martin von Aesch. Damals spielte er auf seinem Altsaxofon noch selber Jazz. «Inzwischen kenne ich nicht nur die nationale, sondern auch die internationale Szene der Jazzmusiker. Also auch das Trio von heute Abend», so der Präsident weiter.

Ebenfalls im Publikum sassen Mitglieder des Gemeinderates und der Kulturkommission. Seit Jahren kann der Jazzclub Allmend auf deren grosse Unterstützung zählen. Konzertbesucher Georg Walker aus Höngg war mit dem Abend mehr als zufrieden: «Meine Jugendzeit war die grosse Zeit des Jazz. Ich war damals schon begeistert von den Trios. Die Kombination mit einem ruhigen Piano, dem Schlagzeug und dem Bass gefällt mir seit jeher.»